

Dr. Joh. Seb. Wolf: Rhein

26

Abolitus a. d. Gymnasium gr. Trier

Jah. 1796. gr. d. d. 16 März 1831

Gr. Trier geboren, so war Zögling der solitari-  
schen ... Trier n. Inset bis 1815 als Ingen-  
ieur géographe im franz. Genie. Nach der  
Rückkehr war er Lehrer der Mathem. in Trier  
bis gr. seinem Tode. Diner Wolfen gab ihm für  
ein Ansehen. - Er erhielt die Direction  
des Linguistika gr. Trier. der phys. Facult.  
des Univ. gr. Trier erhielt ihn der Doctor.  
würde. Diner Wolfen: Aufsehergründe der  
Grenze: Trier 1821 (20) 8. - Anfangsgr. der  
Arithm. 1822. 8. - 2 Aufl. 1825 -  
Geogr. Trigonometrie oder die Aufklärung  
der quadratischen, pyramidalen und pyramidalen  
Lehrsätze der Mathem. 1824. 4. - flamm. d. Geometrie.  
in Trigonom.: Trier 1827. 8. - Algebra 1828.  
2 H. Außerdem mehrere Abhandl. in Ger-  
mann's Anzeiger, und in Diner's  
Journal

Nach der allg. Mittheilung 1831

2. Abth. No. 85.

Neurolog.

Dr. Johann Peter Wilhelm Stein

Oberlehrer an dem Gymnasium zu Trier, geboren 1796, gest. Den 16. März 1831.

In Trier geboren. Er war Zögling der Polytechnischen Schule in Paris und diente bis 1815 als Ingenieur Géographe in französischer Herrschaft. Nach der Rückkehr war er Lehrer der Mathematik in Trier bis zu seinem Tode. Seine Schüler setzten ihm ein Denkmahl. – Er erhielt den Director der Bürgerschule zu Kölln, die philosophische Fakultät der Universität zu Bonn ertheilte ihm die Doctorswürde. Seine Schriften: Anfangsgründe der Geometrie: Trier 1821 (20) 8. Anfangsgründe der Arithmetik: Folioband 1822. 8. – 2. Auflage Folioband 1825. – Geographische Trigonometrie oder die Auflösung der geradlinigen sphgärischen und sphäroidischen Dreyecke, Mainz 1824. 4 – Eloque de Geometrie und Trigonometrie: Trier 1827. 8. – Algebra Folioband 2. Theil. Außerdem mehrere Abhandlungen in Gergonnis Annalen, und in Kreller's Journal.

Nach der allgemeinen Schulzeitung 1831, 2. Abhandlung Nr. 85, Nekrolog